

## Fachgespräche

### Dienstag, 8. November 2011

1. Aktuelle Fragen zur Stoffbewertung vor dem Hintergrund der neuen Trinkwasserverordnung  
(**Hermann H. Dieter, Rainer Konietzka**)
2. Nachweis und Risikobewertung von Viren im Roh- und Oberflächenwasser (inkl. Labordemonstration)  
(**Hans-Christoph Selinka, Regine Szewzyk**)
3. Moderierter Gedankenaustausch: Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Anforderungen der neuen Trinkwasserverordnung für die Vollzugspraxis?  
(**Birgit Mendel, Uta Rädcl, Wolfgang Hentschel**)

### Mittwoch, 9. November 2011

4. Babyschwimmen und Asthmagefahr – der Umgang mit Unsicherheiten in der Praxis aus umweltmedizinischer und toxikologisch-experimenteller Sicht  
(**Tamara Grummt, Thomas Lob-Corzilius**)
5. Das Forschungsvorhaben „AquaBioTox“: Was können Bio-Sensoren über die Sicherheit des Trinkwassers aussagen?  
(**Fereshte Sedehizade, Dietmar Petersohn**)
6. Historische Zeugnisse zur Geschichte der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Berlins von 1850-1950: eine Führung durch das Museum im Wasserwerk Friedrichshagen  
(**Constanze Baron, Monika Kayser**)

### Hinweise zu den Fachgesprächen:

Die Fachgespräche sollen Ihnen Gelegenheit geben, in einem kleineren Rahmen spezielle Fragen der Trinkwasserhygiene zu diskutieren. Sie können am Dienstag und Mittwoch an je einem Fachgespräch teilnehmen. Sollte das gewünschte Fachgespräch ausgebucht sein (es zählt der Eingang Ihrer Anmeldung), versuchen wir, Ihren Wunsch aus der 2. Priorität zu berücksichtigen. Aus räumlichen Gründen können nur die angemeldeten Personen an den Fachgesprächen teilnehmen.

Zeit und Ort der Fachgespräche werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss.

Änderungen vorbehalten.

## Tagungsort

Umweltbundesamt  
Dienstgebäude Berlin-Dahlem  
Corrensplatz 1  
14195 Berlin

## Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 205,- €  
für Nichtmitglieder: 230,- €

(inklusive Teilnahme an Fachgesprächen und Empfang)

## Anmeldeschluss: 24. Oktober 2011

Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt. Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr und eine Anmeldebestätigung. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 28.10.2011 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen. Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 28.10.2011 werden 80 % der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

## Anmeldung

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.  
Geschäftsführung: Prof. Dr. L. Dunemann  
Postfach 10 12 55  
45812 Gelsenkirchen  
Tel.: (0209) 9242-101  
Fax: (0209) 9242-199  
E-Mail: [verein@wabolu.de](mailto:verein@wabolu.de)

**Online-Anmeldung: [www.wabolu.de](http://www.wabolu.de)**

## Zimmerreservierung

Berlin Direkt Touristik Service GmbH  
Feurigstraße 27  
10827 Berlin  
Telefon: (030) 78 77 77-0  
Fax: (030) 78 77 77-99  
E-Mail: [info@berlindirekt.com](mailto:info@berlindirekt.com)  
Internet: [www.berlindirekt.com](http://www.berlindirekt.com)

## Veranstaltungshinweise

5. - 6.12.2011: Hygiene in Trinkwasser-Installationen  
8. -10.2.2012: 20. Wasserhygienetag Bad Elster

**WaBoLu**  
Wasser Boden Luft

**Umwelt  
Bundes  
Amt**  
Für Mensch und Umwelt

## Fortbildungstagung für Wasserfachleute

Berlin, 08. bis 10. November 2011

Veranstaltet vom

Verein für  
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e. V.  
gegr. 1902

## Fortbildungstagung für Wasserfachleute

### – WaBoLu-Wasserkurs 2011 –

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Zum 1. November 2011 tritt die von der Fachwelt lange erwartete Änderung der Trinkwasserverordnung in Kraft und ersetzt ihre fast neun Jahre gültige Vorgängerin aus dem Jahr 2001. Grund genug, die Anforderungen der geänderten Verordnung mit einer Reihe von Vorträgen aufzugreifen und dabei besonders die neuen Regelungen zur Überwachung von Legionellen und zu den Sicherungseinrichtungen beim Anschluss von Apparaten sowie den Stellenwert des technischen Regelwerkes unter die Lupe zu nehmen. Ob der eingangs zitierte Volksmund recht behält und welche Konsequenzen sich aus den neuen Anforderungen für die Vollzugspraxis ergeben, können die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer während des moderierten Gedankenaustausches umfassend erörtern.

Der toxikologischen Sicherheit des Trinkwassers kommt zweifelsohne eine hohe Bedeutung zu. Die gesundheitliche Bewertung von Stoffen im Trinkwasser bleibt eine fortwährende Aufgabe für Wissenschaft und Regulation. Der diesjährige Plenarvortrag wagt einen persönlichen Rückblick auf 25 Jahre Trinkwassertoxikologie und die Entwicklung ihrer Bewertungskonzepte. Der Paradigmenwechsel, der sich derzeit international in der regulatorischen Toxikologie abzeichnet, ist ebenso Gegenstand des Kurses. Künftig werden weniger Sicherheitsfaktoren, sondern vielmehr die Identifikation des Wirkmechanismus einer Substanz die toxikologische Bewertung leiten.

Wissend um die inkonsistente Datenlage zur möglichen Förderung der Asthmaentwicklung durch Trichloramin bei Kleinkindern hat das Umweltbundesamt entschieden, mit der Empfehlung „Babyschwimmen und Desinfektionsnebenprodukte in Schwimmbädern“ auf ein mögliches Risiko im Sinne des Vorsorgeprinzips hinzuweisen, zumal mit dem technischen Regelwerk ein Instrumentarium zur Minimierung des Gefährdungspotenzials zur Verfügung steht. Trotz kontroverser Diskussionen in Fachwelt und Öffentlichkeit führt die Empfehlung im Sinne der primären Prävention unmittelbar zu positiven Auswirkungen. Der WaBoLu-Kurs greift diesen wichtigen Diskurs mit zwei Beiträgen und einem Fachgespräch auf.

Zur Erreichung der vereinbarten Klimaziele ist eine Steigerung der Energieeffizienz ohne Zweifel notwendig. Die Diskussion hierüber hat längst auch den Trinkwassersektor erreicht. Dabei sind die Wärmenutzung aus Roh- und Trinkwasser sowie mögliche Energieeinsparungen bei der

Warmwasserbereitung in Gebäuden Gegenstand der aktuellen Fachdiskussion und dieses Wasserkurses. Die hygienischen Anforderungen an das Trinkwasser stehen hier allerdings in einem Zielkonflikt mit der Möglichkeit, Energie zu gewinnen oder einzusparen.

Die Frage der hygienischen Bedeutung von Kleintieren in der Trinkwasserversorgung rundet das diesjährige Programm ab. Die „Tierchen“, die auf dem Wasserkurs original und lebend vorgeführt werden, stellen vor allem ein ästhetisches Problem dar, wenn sie sich im Rohrnetz vermehren und bis zum Zapfhahn der Verbraucherinnen oder Verbraucher gelangen.

Und: Nach dem Wasserfachlichem erleben Sie heuer erstmalig einen Hörgenuss – verpassen Sie nicht die kleine, aber feine musikalische Einlage des Streichquartetts „Quintessenz“ auf unserem abendlichen Empfang.

### Programm WaBoLu-Wasserkurs 2011

#### Vorträge

#### Dienstag, 8. November 2011

- 09:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer  
10:00 Uhr Begrüßung (**Lothar Dunemann, Ingrid Chorus**)

#### Moderation: Ingrid Chorus

- 10:15 Uhr 25 Jahre Toxikologie und Trinkwasserhygiene: Was war wichtig, was wird sein? (**Hermann H. Dieter**)  
10:45 Uhr Diskussion  
11:00 Uhr Zukünftige Entwicklungen in der Toxikologie – ein Abschied von alten Konzepten in der Trinkwassertoxikologie? (**Tamara Grummt**)  
11:30 Uhr Diskussion  
11:45 Uhr Kaffeepause  
12:15 Uhr Änderung der TrinkwV 2001 – differenziertere Pflichten und Überwachung neben mehr Flexibilität (**Birgit Mendel**)  
12:45 Uhr Diskussion  
13:00 Uhr Der Dauerbrenner Legionellen – was kommt auf uns zu? (**Uta Rädels, Christiane Ansorge**)  
13:30 Uhr Diskussion  
13:45 Uhr Mittagspause  
15:00 Uhr Fachgespräche 1-3 (s. unten)  
17:00 Uhr **Empfang mit musikalischer Einlage des Streichquartetts Quintessenz mit Hermann H. Dieter (Viola), Dietrich Lasius (Violine), Heiner Mast (Violoncello) und Annette Schaade (Violine)**

#### Mittwoch, 9. November 2011

#### Moderation: Hans-Jürgen Grummt

- 09:00 Uhr Stellenwert des technischen Regelwerkes und seine Anwendung in der Praxis (**Berthold Niehues**)  
09:30 Uhr Diskussion  
09:45 Uhr Alles sicher oder was? Die Sicherheitseinrichtungen in der geänderten TrinkwV 2001 (**Wolfgang Hentschel, Tim Westphal**)  
10:15 Uhr Diskussion  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Babyschwimmen und Asthmagefahr – Toxikologie, Regulation und Handlungsoptionen (**Tamara Grummt**)  
11:30 Uhr Diskussion  
11:45 Uhr Asthmagefahren durchs Babyschwimmen? Kritische Reflexionen aus Sicht des pneumologischen Kinder- und Jugendarztes (**Thomas Lob-Corzilius**)  
12:15 Uhr Diskussion  
12:30 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Fachgespräche 4-6 (s. unten)

#### Donnerstag, 10. November 2011

#### Moderation: Oiver Schmoll

- 09:00 Uhr Energiesparen bei der Warmwasserbereitung – sind Energieeinsparung und Hygieneanforderungen an Trinkwasser vereinbar? (**Benedikt Schaefer, Jens Schuberth**)  
09:30 Uhr Diskussion  
09:45 Uhr Chancen und Risiken der thermischen Energienutzung aus Roh- und Trinkwasser (**Michael Plath**)  
10:15 Uhr Diskussion  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Neue Entwicklungen im Grundwasserraum: Bergen Fracking und CCS Risiken für die Trinkwasserressourcen? (**Bernd Kirschbaum**)  
11:30 Uhr Diskussion  
11:45 Uhr Praktische Erfahrungen mit Kleintieren im Leitungsnetz – Vortrag mit Präsentation lebender Tiere (**Hans Jürgen Hahn, Jörg Borg**)  
12:30 Uhr Diskussion  
12:45 Uhr Schlusswort (**Ingrid Chorus**)

## Fortbildungstagung für Wasserfachleute

Berlin, 8. bis 10. November 2011

### Verzeichnis der Referenten, Fachgesprächsleiter und Moderatoren

Titel / Vorname / Name	Status	Adresse
Christiane <b>Ansorge</b>	V	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, Wallonerberg 2-3, 39104 Magdeburg
Constanze <b>Baron</b>	F	Berliner Wasserbetriebe, Museum im Wasserwerk, Müggelseedamm 307, 12587 Berlin
Dr. Jörg <b>Bork</b>	V	Universität Koblenz-Landau und Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Im Niederfeld 15, 76829 Landau
Dr. Ingrid <b>Chorus</b>	M	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Dr. Hermann H. <b>Dieter</b>	V, F	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Prof. Dr. Lothar <b>Dunemann</b>	M	Geschäftsführung des Vereins WaBoLu, Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Postfach 101255, 45812 Gelsenkirchen
Dr. Hans-Jürgen <b>Grummt</b>	M	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster
Dr. Tamara <b>Grummt</b>	V, F	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster
Dr. Hans Jürgen <b>Hahn</b>	V	Universität Koblenz-Landau und Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Im Niederfeld 15, 76829 Landau
Wolfgang <b>Hentschel</b>	V, F	Am Hohllacker 12, 60435 Frankfurt am Main
Prof. Dr. Volker <b>Hingst</b>	M	Vorstandsvorsitzender des Vereins WaBoLu, Am Kastanienberg 8, 69151 Neckargemünd
Monika <b>Kayser</b>	F	Berliner Wasserbetriebe, Museum im Wasserwerk, Müggelseedamm 307, 12587 Berlin
Bernd <b>Kirschbaum</b>	V	Umweltbundesamt, Abt. Wasser und Boden, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
Rainer <b>Konietzka</b>	F	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Dr. Thomas <b>Lob-Corzilius</b>	V, F	Dr. Thomas Lob-Corzilius, Christliches Kinderhospital, Johannisfreiheit 1, 49074 Osnabrück
Dr. Birgit <b>Mendel</b>	V, F	Bundesministerium für Gesundheit, Referat Trinkwasser, Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Berthold <b>Niehues</b>	V	DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn
Dr. Dietmar <b>Petersohn</b>	F	Berliner Wasserbetriebe, Motardstraße 35, 13629 Berlin
Dr. Michael <b>Plath</b>	V	DVGW-Forschungsstelle Technische Universität Hamburg-Harburg, Schwarzenbergstraße 95 E, 21073 Hamburg
Uta <b>Rädel</b>	V, F	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, Wallonerberg 2-3, 39104 Magdeburg
Benedikt <b>Schaefer</b>	V	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster
Oliver <b>Schmoll</b>	M	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster
Jens <b>Schuberth</b>	V	Umweltbundesamt, Abt. Klimaschutz und Energie, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
Fereshte <b>Sedehizade</b>	F	Berliner Wasserbetriebe, Cicerostraße 24, 10709 Berlin
Dr. Hans-Christoph <b>Selinka</b>	F	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Dr. Regine <b>Szewzyk</b>	F	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Tim <b>Westphal</b>	V	Stadt Frankfurt am Main, Amt für Gesundheit, Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main